

Prof. Ivan Reimann

Gelfertstraße 18, 14195 Berlin

Curriculum vitae

1957	geboren in Prag
1976 - 1980	Architekturstudium, Technische Universität Prag
1981 - 1985	Architekturstudium und Diplom, Technische Universität Berlin
1988 - 1989	Aufbaustudium Architektur, Architectural Association, London

Lehrtätigkeit

seit 1999	Professor für Entwurf und Gebäudelehre, Öffentliche Bauten, TU Dresden
2004	Gastkritiker, Harvard University Graduate School of Design, Cambridge, Massachusetts
2014	Gastprofessur an der Akademie für Kunst, Architektur und Design, Prag

Mitgliedschaft

Bund Deutscher Architekten

1997 – 2000	Landesdenkmalrat in Berlin
2007 – 2016	Sächsische Akademie der Künste Dresden
2014 – 2016	Beratungsgremium der Stadt Prag zur Aufstellung des Neuen Regulierungsplans
2015 - 2016	Mitglied im Gestaltungsbeirat der Stadt Halle

Büro

1988	Gründung des Büros Thomas Müller, Ivan Reimann, Andreas Scholz, Architekten
seit 1994	Thomas Müller Ivan Reimann Architekten (Seit 2002 GmbH)

Realisierungen – Auswahl

2022	Sanierung Goethe-Theater Bad Lauchstädt
2021	Neubau Hotel Grote Markt Groningen, Niederlande
2021	Neubau Büro-, Wohn- und Geschäftshaus Henriettenplatz, Berlin
2020	Neubau Büro- und Gewerbeflächenkomplex "Brain Box Berlin" im Wissenschafts- und Technologiepark Adlershof
2019	Neubau Wohnbebauung Gertrud-Feiertag-Straße, Potsdam, 3. Preis
2019	Neubau Wohnanlage Georg-Hermann-Allee, 1. Preis
2019	Neubau des Bürohochhaus- und Geschäftskomplexes „Marieninsel“ in Frankfurt am Main, 1. Preis
2018	Neubau des Sitzungsgebäudes für das Oberlandesgericht Stuttgart – Stammheim
2015	Neubau „Bundesministerium des Innern“, Berlin, 1. Preis
2014	Fraunhofer Institut für Marine Biotechnologie, Lübeck
2014	Neubau des Bauhaus Fachcentrums in Berlin, 1. Preis
2014	Sanierung und Erweiterung des Technischen Rathauses Bielefeld, 1. Preis
2012	Sanierung und Erweiterung der L-Bank, Karlsruhe, 1. Preis
2012	Neubau „Fakultät für Gesellschafts- und Erziehungswissenschaften“ und „Präsidium“ der Goethe Universität, Frankfurt am Main, 1. Preis
2011	Neubau der Büro- und Geschäftshäuser „Hackesches Quartier“ mit den Unternehmenszentralen von GASAG und der Werbeagentur Scholz & Friends, Berlin, 1. Preis
2010	Neubau der Wohn- und Geschäftsanlage „De Frontier“, Groningen, Niederlande
2009	Neubau der Geschäfts- und Bürobebauung „Palac Zdar“, Usti nad Labem, CZ; 1. Preis
2008	Neubau der „Rechts- und Wirtschaftswissenschaften“ der Goethe Universität, Frankfurt am Main, 1. Preis
2006	Neubau der Büro- und Geschäftshäuser „Leipziger Platz 1-3“, Berlin, 1. Preis
2004	Neubau der Wohnsiedlung „Lukas-Areal“ Reichenbachstraße, Dresden

Masterplanungen – Auswahl

2018 - 2020	Masterplan für die Bebauung des ehemaligen Güterbahnhofs mit anliegenden Quartieren in Prag Holesovice
2017	Städtebaulicher Wettbewerb Na Kamenkach - Brno, Cernovice
2015 - 2023	Gebietsentwicklung Potsdam-Krampnitz, 1. Preis, in Realisierung
2015 - 2019	Nürnberger Platz Dresden, 1. Preis, Masterplanung und Bebauungsplan, realisiert in Baustufen
2014 - 2023	Masterplan für ein Wohn- und Gewerbequartier in der Heinrich-Mann-Allee, Kolonie Daheim, Potsdam; 1. Preis
2007 - 2011	Masterplan für ein neues Quartier mit verschiedenen Stadthäusern: „Hackesches Quartier “, Berlin 1.Preis, Realisierung GASAG Hauptzentrale, Werbeagentur Scholz & Friends und Adina Appartement-Hotels
2006 - 2009	Masterplan für eine neue Bebauung mit Stadthäusern: „Quartier am Auswärtigen Amt“, Berlin; 1. Preis, realisiert
1998 - 2006	Städtebaulicher Rahmenentwurf und Planung eines Einkaufs- und Dienstleistungszentrums in Salzburg, Österreich, 1. Preis, realisiert
1995	Neuordnung des Quartierszentrums „Helene – Weigel – Platz“, Marzahn, Berlin; Rahmenplan
1994	Neuordnung des Areals der Brauerei „Königstadt“, Berlin
1994	Neuordnung des Quartierszentrums, „Marzahner Promenade“, Marzahn, Berlin; 1. Preis

Auszeichnungen für realisierte Bauten

2022	Kern Jaarprijs für Grote Markt Oostzijde, Groningen
2021	NEPROM-Preis für Grote Markt Groningen
2018	Deutscher Natursteinpreis 2018, Besondere Anerkennung
2015	„Deutscher Fassadenpreis VHF“, Anerkennung für das Bauhaus Halensee, Berlin
2015	„Technisches Rathaus Bielefeld“, Deutscher Naturstein-Preis 2015 , Kategorie Bauen im Bestand
2014	„Technisches Rathaus Bielefeld“, Auszeichnung guter Bauten 2014 – Anerkennung
2011	„Fakultät für Recht und Wirtschaft“ Besondere Anerkennung Natursteinpreis
2010	„Palac Zdar“ 2. Preis des „Bauen in historischer Umgebung“
2009	„Eurocentrum“ Nominiert für den „dag van de architectuur 2009“ der Stadt Groningen

2008	„Widenmayerstraße“ Fassadenpreis der Stadt München
2007	„Leipziger Platz 1-3, Berlin“ Deutscher Naturstein-Preis des Deutschen Naturwerkstein Verband e.V., Lobende Erwähnung
2007	„Wohnanlage Lukas-Areal“ 1. Platz Baupreis Plauen der Landeshauptstadt Dresden 2007
2004	„Wohnanlage Lukas-Areal“ Nominierung für den Städtebaupreis der Deutschen Akademie für Städtebau und Landesplanung e.V.
2000	„Auswärtiges Amt“ Auszeichnung beim Architekturpreis des BDA – Berlin 2000
1995	„Albion“ Wohnungsbau-Preis der Stadt Groningen